

13.02.2015 14:32 Uhr, Kitzingen

## NÄRRISCHER WEINADEL TOUR DURCH DIE ALTSTADT

Männerleer waren die Straßen der Volkacher Innenstadt am Donnerstagabend. Eine Horde bestens gelaunter Damen marschierte in unregelmäßigen Abständen durch das Zentrum.



Männerleer waren die Straßen der Volkacher Innenstadt am Donnerstagabend. Eine Horde bestens gelaunter Damen marschierte in unregelmäßigen Abständen durch das Zentrum. Mit geleerten Weingläsern in ihren Händen ließen 85 selbst gekrönte Weinhäupter ihr Umfeld lautstark wissen: „Heute regieren wir Weiber an der Mainschleife.“ Nach dem großen Erfolg im vergangenen Fasching organisierten die Tourist-Information Volkacher Mainschleife und der Karnevalverein Weingenießerverclub Nordheim (WGCN) gemeinsam zum zweiten

Mal eine närrische Weiber-Weinprobe. Für mehrere Stunden verwandelte sich die Altstadt in eine feminine Partymeile.

Dabei zeigten sich die Weinhoheiten überhaupt nicht männerfeindlich. Die Elferräte des WGCN mit ihrem Anführer Jürgen Förster fühlten sich pudelwohl inmitten der närrischen Frauenmeute, für die vor dem Rathaus der rote Teppich ausgerollt war. Dreimal Küsschen links und rechts und die beschwingte Tour zu Fuß konnte starten.

In der Vinothek Vitis wartete schon Otmar Schraud als Bauer Eugen auf seine weiblichen Opfer. Der routinierte Komödiant aus Binsfeld ließ sich von gezielten Gift-sprühattacken einiger Majestäten nicht aus der Ruhe bringen. Am Ende seines witzigen Vortrags war Bauer Eugen der Hahn im Korb. Sitzungspräsident Förster überraschte den langjährigen fränkischen Humoristen mit einer hohen Auszeichnung der Föderation europäischer Narren (FEN) und überreichte ihm den „Narr von Europa“ in Bronze.

Indes warteten in der Raiffeisenbank die Lakaiken des Weinadels bereits mit der zweiten Weinprobe. Warum sich der Weibertross, der die Spitalstraße für seinen abendlichen Streifzug ausgewählt hatte, mehrere Minuten verspätete, blieb ungewiss, gab aber Anlass zu jeder Menge Spekulationen. War vielleicht im Vorfeld durchgedrungen, dass in der Bank mehrere Senioren mit Gehhilfen auf die närrischen Gäste warteten? Beim Eintreffen der Kronenkolonne entpuppte sich das Männerballett der Lauber Narrengilde aber weniger als gealterte Crew. Schnell ließen die Akteure ihre Stöcke fallen und servierten samt flotter Krankenschwester einen viel umjubelten Power-Tanz. Die spektakuläre Muskelshow hinterließ ihre Spuren beim Publikum in Form von vehementen Zugabe-Rufen, denen die Truppe sofort nachkam.

Blumen-Schneider, Scara und TurmDieb-Keller waren die weiteren Stationen, an denen sich die Karnevalisten Kosmas Fischer und Rolf Herzel mit piffigen Beiträgen in die Herzen der Damenwelt scherzten. Danach beendete Tourismus-Chef Marco Maiberger die Weiber-Weinprobe offiziell.

Aus war das närrische Treiben jedoch noch lange nicht. Die meisten Wine-Queens hatten ihren eigenen Chauffeur bestellt - natürlich auf „nach Mitternacht“.



Quelle: mainpost.de  
Autor: Von unserem Mitarbeiter  
Peter Pfannes  
Artikel:  
<http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Naerrischer-Weinadel-tourt-durch->

[die-Altstadt;art773,8574789](#)

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

